

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	60 (1953)
Heft:	2
Rubrik:	Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1953. — Wir möchten unsere Mitglieder und Kursinteressenten auf folgenden demnächst beginnenden Kurs aufmerksam machen:

Jacquardkurs (2. Teil, Fortsetzung)

Kursprogramm: Patronenlesen, Fehlersuchen und Kartenschlagen.

Kursbeginn: Samstag, den 28. Februar 1953 (drei Samstagnachmittage).

Anmeldeschluß: 13. Februar 1953.

Näheres über diesen Kurs siehe in der Augustnummer 1952 der «Mitteilungen» unter Unterrichtskurse 1952/1953.

Die Unterrichtskommission

Kursberichte. — Am 1. November 1952 fand in der Textilfachschule Zürich ein von der Unterrichtskommission organisierter Kurs über *neuzeitliches Schlichten* statt. Es war meines Wissens das erste Mal, daß ein solcher Kurs durchgeführt wurde; dementsprechend fand sich dann auch eine sehr große Teilnehmerzahl ein, um dem Referat von Herrn M. Möckli, Schlichtereispezialist, zu folgen. Seine Ausführungen und Anregungen waren sehr interessant und zeigten erneut, was für große Auswirkungen die Schlichterei auf die Weberei hat.

Bereits zwei Wochen später folgte ein weiterer Kurs über: *Aus der Praxis der Strangfärberei und des Textildruckes*, unter der fachkundigen Leitung von Herrn Dr. A. Monsch von den Vereinigten Färbereien und Appretur AG, Thalwil. Das Interesse, das diesem Kurs entgegengebracht wurde, bewies die große Teilnehmerzahl von 45 Besuchern. Im Programm wurde das Verhalten der wichtigsten Textilmaterialien in der Strangfärberei behandelt, und als besonderer Ohrenschaus galt wohl für die meisten das Gebiet des Textildruckes. Leider ist die Zeit immer sehr kurz, denn es gäbe noch so viel Wissenswertes. Im Zusammenhang mit diesem Kurs war noch eine Exkursion in die Färberei Thalwil vorgesehen, die aber leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden mußte.

Am 29. November 1952 folgte ein Kurs in der Textilfachschule über das Thema: *Aus dem Tarifwesen für Maschinen- und Filmdruck*. Vom sehr gut dokumentierten und vorzüglichen Referat von Herrn A. Baumgartner vom VSTV hat sicher mancher etwas für die tägliche Arbeit profitiert. Das Tarifwesen ist ja heute eine so komplizierte Sache, daß es sicher angebracht war, aus dem Munde des Fachmannes Aufklärung zu erhalten. Schade war nur, daß die Teilnehmerzahl diesmal etwas zu wünschen übrig ließ, wenn man bedenkt, daß noch viele diese interessanten Ausführungen nötig haben.

Am 6. Dezember 1952 fand der vierte Kurs statt. Herr Dr. M. Wegmann von den Vereinigten Färbereien und Appretur AG, Zürich, behandelte das Thema: *Aus der Praxis der Stückveredelung mit besonderer Berücksichtigung der synthetischen Fasern*. Der Kurs war recht lehrreich und interessant. Besonders das Gebiet der synthetischen Fasern fand allgemein großes Interesse. Mancher hat sich die praktischen Winke hinter die Ohren geschrieben und sicher waren alle Kursteilnehmer sehr befriedigt.

Ich möchte nicht unterlassen, an dieser Stelle allen vier Kursleitern herzlich zu danken für all das neue Rüstzeug, welches sie uns mit auf den Weg gaben. Auch der Unterrichtskommission gebührt unser Dank, denn sie ist es ja, die uns zu diesen Weiterbildungsmöglichkeiten verhilft.

r. a.

Chronik der «Ehemaligen». — Um d Jahreswändi ume sind em Chronischt e ganzi Biigi Brief und Charte mit vile guete Wünscht zuegange. Er hät all die Brief no gar nöd chöne beantwortete und möcht dahär vorerschä dem Platz all dene «Ehemalige», won ire alte Lehrer nonig vergässe händ, rächt herzlich danke. Wänn nu en chliine Teil vo dene Wünsch in Erfüllig gat, dänn chan er am Änd vom Dreieufzgi bi beschter Gsundheit uf e guets Jaar zruggluege.

Aus Afrika kamen solche Wünsche von Mr. Walter Ehrhartsmann (ZSW 39/40) in Johannesburg und Mr. Willy Koblet (TFS 47/49) in Alexandrien.

Aus Djakarta in Indonesien grüßte «das alte Trio» Bruno Lang, Ed. Gurtner und W. Heller vom Kurse 46/47.

Aus den USA brachten sich in Erinnerung: Mr. Oskar Frick (ZSW 18/19), Mr. Ivan Bollinger (27/28), Mr. Otto Weibel (43/44), Mr. Karl Roesch (46/47 und 49/50) und Mr. Edward Funk (47/48), alle in New York. — Unser Ehrenmitglied Mr. Ernst Geier (04/06) verbrachte die Festtage im tropischen Klima von Jamaika in einer Landschaft üppigen Wachstums herrlicher Früchte und «fern vom Geräusch von Webstühlen». Sein Kurskamerad Adolph Märklin, einer unserer Veteranen, grüßte aus Nyack N.Y. Und Ehrenmitglied Mr. Jacques Weber (11/12) grüßte noch kurz vor seinem Ferienflug nach Südamerika.

Von dort unten ließen von sich hören: Aus dem Reich der Inkas: «Immer Ihr» Max Frei (41/42) und Señ. Hch. Rathgeb vom gleichen Kurs, beide in Lima, die Señ. Kurt Lüdin (26/27) und Fred Schenk (46/48) in Santiago de Chile. — Für Autogrammträger von Radsportgrößen dürfte eine Karte, die der Chronist nach der Argentinien-Rundfahrt von Señ. Armin H. Keller (31/32) in Buenos Aires mit den Unterschriften von Weltmeistern und Ex-Weltmeistern erhalten hat, Raritätswert besitzen.

Aus der alten Seidenstadt Lyon grüßte Mons. Emile Kopp, einer unserer Veteranen, der Anno 1914/15 im Letten studierte und als Fabrikant noch einer der wenigen «Ehemaligen» in der Stadt Jacquards ist. — Viel Freude bereitete ein mit Humor gespickter Brief von Mons. Jean Wolfensberger, Fabrikant in St. Pierre de Boeuf (Loire). Als er 1913/14 den ersten 10½-Monate-Kurs absolvierte und damals schon Trompeter-Wachtmeister des Inf. Reg. 23 war, hieß er noch Gottfried mit dem Vornamen. Die Lyoner bei Baumann aîné & Cie machten ihn als «chef de service» zum Monsieur Jean, der er seither geblieben ist. — Im weitem seien noch die Nachrichten von Mons. E. Müller (35/36), Betriebsleiter in Thizy (Rhône), und von seinem Namensvetter Hr. Hans Müller (40/41), Betriebsleiter in Helsinki, bestens verdankt.

Aus fern im Süd', dem schönen Spanien, sandte Señ. Luis Hamburger, einer unserer treuen Veteranen, gute Wünsche.

Am Sonntagnachmittag vom 18. Januar meldete sich per Telephon plötzlich Mr. Ivan Bollinger, von New York kommend und kurz vor dem Abflug nach Schweden. «Wänn chömed Si wider emal übere zun eus?», wollte er wissen. «Mer sötted doch wider emal e sone Zämekunft ha. Härzliche Grüeß vom Mr. Rob. Frick und vom Mr. Märklin. Alles Gueti und uf Widerluege!»

Die Señores Juan Berger, Fabrikant in Buenos Aires (ZSW 23/24), und Alfred Biber, Betriebsleiter in Santiago de Chile (ZSW 25/26), sind der südamerikanischen Sommerhitze entflohen und verbringen ihre Ferien mit ihren Familien in der alten Heimat, wo sie es allerdings etwas kalt finden. Jeder der beiden Herren hatte den alten Lehrer zu Gaste geladen und ihm dabei viel von ihrer Arbeit und von Land und Leuten erzählt und von den Erfolgen der «Ehemaligen» dort drüben, worüber sich der Chronist natürlich sehr freute.

Von Señ. Esteban Looser in San José de Costa Rica (TFS 46/48) ging ein netter Brief mit einer kleinen Musterkollektion und etlichen Photos mit Palmen und Urwaldbildern von einer Ferienfahrt an den Stillen Ozean ein, wo er in stiller Betrachtung des Wellenspiels vielleicht sinnend an die ferne Heimat gedacht hat. Alfons Zahner, der kleine Praktiker vom Kurse 47/48, der auch dort drüben weilt, fügte herzliche Grüße bei. — Mit einer hübschen Karte brachte sich auch Señ. Hans Erismann (ZSW 43/44) in San Paulo wieder in Erinnerung.

Von den Glückwünschen aus der Heimat seien die Kollektivwünsche der Herren von der Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon, mit dem Bild von «Arbon 1875», und diejenigen der Herren von der Firma Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen, die den Chronisten mit der Wiedergabe einer prächtigen Glasmalerei über die «Entstehung und Entwicklung der Schaffhauser Industrie und ihre Gründer» aus dem Museum zu Allerheiligen erfreuten, besonders erwähnt und bestens verdankt. Alle übrigen Wünsche aus der Heimat seien summarisch verdankt und erwidert. Sollte jemand vergessen oder übersehen worden sein, bittet er um Entschuldigung. Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen

der alte Chronist

Monatzusammenkunft. Nachdem unsere Januar-Zusammenkunft gut besucht war, laden wir zur nächsten Zusammenkunft: Montag, den 9. Februar 1953, ab 20 Uhr, im Restaurant «Strohhof», Zürich 1, ein. Wir erwarten eine rege Beteiligung.

Der Vorstand.

Unbekannte Adressen. Von nachstehenden Mitgliedern fehlen uns die gegenwärtigen Adressen:

Mathys Hansruedi, früher Nüscherstraße 40, Zürich 1.

Schwarz Bruno, früher Vorstadt 282, Küttigen AG.

Starkenmann Hans, früher Neuwiesenstr. 1, Winterthur.

Wir sind dankbar für diesbezügliche Mitteilungen an G. Steinmann, Quästor, Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

- 1) **Seidenweberei Nähe Schweizergrenze**, mit Hauptsitz in der Schweiz, sucht Betriebsleiter, der mit der Fabrikation, Disposition sowie im Verkehr mit den Färbereien usw. vertraut ist.
- 2) **Zürcherische Seidenweberei** sucht jungen, tüchtigen Kalkulator/Disponent.
- 3) **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht jungen, tüchtigen Hilfsdisponenten.
- 4) **Schweiz. Seidenweberei** (Nähe Schweizergrenze) sucht tüchtigen Obermeister.

Stellensuchende:

- 29) **Erfahrener Webereipraktiker** mit In- und Auslandspraxis sucht passenden Posten als Obermeister oder Betriebsleiter in der Schweiz.
- 1) **Junger Textilkauflmann/Disponent**, Absolvent der Textilmfachschule Zürich, mehrjährige Praxis, sucht Stelle ins Ausland, englisches Sprachgebiet bevorzugt.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Muster-Atelier

Eine anerkannte Kartenschlägerei im Ausland, welche seit mehr als 50 Jahren besteht, wünscht Zusammenarbeit mit einem erstklassigen Muster-Atelier zwecks Herstellung von Entwürfen für Jacquardgewebe, für Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Dekorationsstoffe und Tischtücher. Chiffre 506, Sylvester Hvid, Frederiksberggade 21, Kopenhagen / Dänemark.

Langjähriger erfahrener

Selfaktor und Ringspinner

sucht entwicklungsfähige Stelle.

Offerten unter Chiffre TJ 6354

an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22**

Seidenweberei in Zürich mit Betrieben im In- und Ausland sucht für das

Kalkulationsbüro gut ausgewiesene erste Kraft

sowie

Disponent

mit Webschulbildung und längerer Praxis.

Geboten werden Vertrauensposten und Dauerstelle. Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten mit Lebenslauf, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten unter Chiffre TJ 6359 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Bekanntes Unternehmen der Textilmaschinenbranche sucht erfahrenen und initiativen

Spinnerei- und Weberei-Fachmann

als Leiter der Versuchs- und Demonstrationsabteilung. Alter nicht unter 30 Jahren.

Erforderlich sind, außer Fachkenntnissen, Beherrschung der französischen u. englischen Sprache, Organisationsbegabung, Fähigkeit zur Führung von Personal.

Geboten wird interessanter, selbständiger Posten, Lebensstelle mit Pensionsberechtigung. Bei Eignung entsprechend gute Honorierung.

Bewerber, wenn möglich mit Auslandspraxis und Absolvent einer Textilmfachschule, belieben ihre handgeschriebene Offerte einzureichen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Photo und Referenzen unter OFA 3748 Z, **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Zürcher Seidenfabrikationsfirma

sucht zu baldigem Eintritt erfahrenen

Stoffkontrolleur

Gutbezahlte Dauerstellung.

Handschriftliche Offerten mit Photo und Zeugnisabschriften unter Chiffre TJ 6351 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**